



Modernes Einkaufsmanagement

Modul-Nr./ Code	W-MA
Semester	Erstes, zweites oder drittes Studienhalbjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Keine, hilfreich sind Vorkenntnisse in den Bereichen Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Dieses Modul ist insbesondere für den Master-Studiengang Technische Betriebswirtschaftslehre interessant, da der Einkauf eine der typischen interdisziplinären „Schnittstellen“ in Unternehmen ist. Außerdem eignet sich dieses Modul für Studierende der beiden Masterstudiengänge BWL (konsekutiven und nicht-konsekutiv), die eine inhaltliche Vertiefung im Bereich Einkauf und/oder Supply Chain (und Operations) Management anstreben.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. K. D. Lorenzen
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. K. D. Lorenzen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch (Englisch für Literaturstudium hilfreich)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	150 Stunden Diese Einschätzung kann nur exemplarischen Charakter haben, da aufgrund der Art der Lehrveranstaltung im laufenden Semester flexible Anpassungen erforderlich sein können. Präsenzzeit: ca. 30 Stunden Vor- und Nachbereitung: ca. 90 Stunden Klausurvorbereitung: ca. 30 Stunden
Semesterwochenstunden SWS	2 SWS in einem Semester
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Wird erst – in Abhängigkeit von der Gruppengröße – zu Beginn des Semesters verbindlich angegeben. Bei geringen Teilnehmerzahlen, z.B. 7 Personen, könnten die folgenden Anforderungen gelten: Hausarbeit 66,6%), Präsentation (0%), Klausur (33,3%) (in Klammern: Anteil an der Gesamtnote des Moduls) Die Klausur wird in der Regel in der vierten Vorlesungswoche geschrieben. Die Hausarbeit wird als gemeinsame Gruppenarbeit erstellt und mit einer einheitlichen Note bewertet. Anwesenheitspflicht, Pflicht zur aktiven Beteiligung, das gewichtete Mittel der Note aus Hausarbeit und Klausur muss mindestens 4,0 sein

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	MA TBWL, MA BWL (konsekutiv), MA WINF: 5 / 120 MA BWL (nicht-konsekutiv): 5 / 110
Qualifikationsziele des Moduls	<p><u>Fachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung und Erweiterung der aus früheren Studiengängen vorhandenen Kenntnisse über die Managementaufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten in den Funktionsbereichen Einkauf. (Die thematischen Schwerpunkte wechseln von Semester zu Semester.) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden lernen (auf einer Metaebene) eine systematische Vorgehensweise zum Lösen von komplexen Problemstellungen zu entwickeln und anzuwenden. ▪ Aus anderen betriebs- und volkswirtschaftlichen Veranstaltungen bekannte Methoden können hinsichtlich ihrer Eignung zur Problemlösung im Kontext „Einkaufsmanagement“ bewertet und bei Bedarf transferiert und eingesetzt werden. ▪ Das Methodenrepertoire wird um für diesen Funktionsbereich relevante Methoden ergänzt. <p><u>Sozialkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung der Teamfähigkeit ▪ Verteidigung eigener bzw. rollengerecht zugeordneter Ansichten sowie Entwicklung von Empathie für konträre Standpunkte <p><u>Persönlichkeitskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Entscheidungsunsicherheit vor dem Hintergrund der Komplexität der zu lösenden Problemstellungen und der Informationsasymmetrien ▪ Förderung der Fähigkeiten des eigenverantwortlichen Handelns
Inhalt des Moduls	<p>Die Lerninhalte verändern sich von Semester zu Semester und werden von den Studierenden mit beeinflusst. Bezogen auf den Untersuchungsbereich „Einkaufsmanagement“ wird ein Schwerpunktthema (z.B. Strategisches Management, Personalführung, Controlling, Qualitätsmanagement oder Risikomanagement) festgelegt und ein Seminarziel (z.B. Entwicklung eines Leitfadens für ...) definiert. Ausgehend von diesem Ziel erfolgt dann die inhaltliche Strukturierung der Veranstaltung.</p> <p>Weitere aktuelle Detailinformationen stehen Hochschulmitgliedern auf der E-Learning-Plattform der Fachhochschule zur Verfügung.</p>
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	Seminar: Projektarbeit, Lehrvortrag, Literatur-/Quellenstudium, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen, Exkursionen.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektarbeit für/in Kooperation mit Unternehmen ▪ Exkursionen ▪ Gastvorträge
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Aufgrund der Konzeption des Seminars kann kein „Standard“-Lehrmaterial benannt werden. Die Studierenden werden aber mit Hilfe von Skripten, Online-Materialien und spezifischen Quellenhinweisen unterstützt.